

## **Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung des VWBZ**

**Ort** BZLU / Bildungszentrum Luzern, Bahnhofplatz 3, 6003 Luzern  
**Datum** Mittwoch, 3. Mai 2023  
**Zeit** 11.00 – 12.00 Uhr

### **Traktanden:**

1. Genehmigung Protokoll GV 17. Mai 2022
2. Bericht Geschäftsjahr 2022
3. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Déchargeerteilung
4. Budget 2023  
- Festlegung ÜK-Tagesansatz
5. Inhaltliche Ausblicke 2023
6. Statutenänderung
7. Stand Projekt Kaufleute 2023
8. Wahl von Reto Schöpfer, Gemeinde Udligenswil, als neues Vorstandsmitglied (Nachfolge von Philipp Schärli)
9. Varia

Der Präsident Daniel Duss begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 28. ordentliche Generalversammlung des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz. Es haben sich einige Mitglieder für die GV entschuldigt. Entschuldigt aus dem Vorstand hat sich Matthias Kunz und der Revisor Daniel Steffen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

### **1. Genehmigung Protokoll GV 17.05.2022**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 17. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt.

### **2. Bericht Geschäftsjahr 2022**

Der Jahresbericht 2022 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Gabi Portmann blickt auf das Geschäftsjahr 2022 zurück.

Alle ÜK-Inhalte konnten an den ÜK-Kurstagen vermittelt werden, in den ersten drei Monaten des Jahres mehrheitlich noch im Fernunterricht. Ab April konnten dann alle ÜK- Tage wieder vor Ort im Präsenzunterricht geplant und durchgeführt werden.

Im Frühling 2022 hat die Geschäftsstelle alle Lehrbetriebe, alle Lernenden im 1. Lehrjahr sowie alle Lernenden im 3. Lehrjahr befragt. Zusammenfassend sind die Ergebnisse sehr positiv und erfreulich.

Die Einführung der KV-Reform 2023 beschäftigte die Geschäftsstelle bereits 2022 stark.

Der Lead in der Umsetzungsphase und die Ausarbeitung der betrieblichen Instrumente liegt bei ovap, bei diversen Themen (z.B. Praxisaufträge, ÜK-Inhalte) wurde auch regional mitgearbeitet und Feedbackrunden durchgeführt. Gabi Portmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das wertvolle Engagement.

Seit Sommer bündelte die Geschäftsstelle alle gesicherten Informationen zur BiVo23 laufend in den BiVo News und aktualisierte diese regelmässig.

Daniel Duss bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle, der Chefexpertin und allen Mitarbeitenden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Déchargeerteilung**

Die Jahresrechnung 2022 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt

Das Ergebnis mit Jahresabschluss 2022 ist erfreulich und fiel deutlich besser aus als budgetiert. Der VWBZ schliesst das Jahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 41'826.96 ab. Sandra Kenel erläutert die Gründe. Dies sind vor allem die nicht angefallenen Raumkosten im ersten Quartal. Weiter fielen die Kosten zur BiVo-Umsetzung tiefer aus als budgetiert.

Das Vermögen per 31.12.2022 beträgt CHF 246'036.38.

Dank dem positiven Ergebnis wird eine weniger starke Erhöhung des ÜK-Tagesansatzes als erwartet nötig.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 sind dem Jahresbericht angefügt.  
Daniel Duss liest den Revisionsbericht vor.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2022.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

### **4. Budget 2023, inkl. Festlegung ÜK- Tagesansatz und Mitgliederbeiträge**

Sandra Kenel erläutert das Budget 2023. Es beinhaltet unveränderte Mitgliederbeiträge und eine Erhöhung des Tagesansatzes (wie an letzter GV angekündigt) auf CHF 220.-.  
Es gibt keine Fragen zum Budget 2023.

Dem Antrag vom Vorstands, den ÜK Tagesansatz per 1.1.2023 von CHF 200.- auf CHF 220.- zu erhöhen, wird einstimmig zugestimmt.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2023 damit unverändert.

Daniel Duss dankt Sandra Kenel und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit.

### **5. Inhaltliche Ausblicke 2023**

Mit der Einführung der neuen Bildungsverordnung stehen bei der Geschäftsstelle einige grosse Projekte an. Im Frühling 2023 müssen alle Ausbilder/innen, welche ab Sommer 2023 Lernende nach BiVo23 ausbilden, geschult werden. Ebenfalls ändern alle ÜK Inhalte und es müssen Referenten/Referentinnen gemäss dem Anforderungsprofil BiVo23 gesucht werden. Auch diese müssen vor ihrem Einsatz von der Geschäftsstelle geschult und eingeführt werden.

Die Einführung von Extranet ovap wird die Geschäftsstelle ebenfalls stark beschäftigen. Nebst den Lehrbetrieben muss auch die gesamte Kursadministration ab BiVo23 über Extranet organisiert werden.

Pro Jahr stehen drei bis fünf lokale/regionale Organisationen schweizweit im Qualitätssicherungsprozess der ovap. Basierend auf verschiedenen Qualitätskriterien wird die Prüfung dieses Jahr den VWBZ betreffen. Die Geschäftsstelle VWBZ wird zudem auch eine eigene Umfrage bei den Lernenden und Lehrbetrieben analog 2022 durchführen.

### **6. Statutenänderung**

Der Vorschlag für die Statutenanpassung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Aufgrund der Wortmeldung aus der Versammlung wurde unter § 10 'Zeitpunkt und Einberufung' Punkt 3 wie folgt ergänzt: «Die Einberufung einer Generalversammlung erfolgt schriftlich *oder elektronisch* 30 Tage vor dem Versammlungstermin unter Bekanntgabe der Traktanden».

Die Statutenänderung wird mit dieser Anpassung einstimmig genehmigt.

## **7. Stand Projekt Kaufleute 2023**

Gabi Portmann informiert über den Stand der BiVo23.

- Seit Januar 2023 stehen die betrieblichen Instrumente zur BiVo23 zur Verfügung
- Seit März 2023: Schulungen der Ausbilder/innen durch die Geschäftsstelle VWBZ
- Ab Sommer 2023: Extranet für Lernende nach BiVo23 obligatorisch
- ÜK Kursadministration nach BiVo23 im Extranet

Die Planung der Ausbildung vor Ort (gemäss Lernortkooperation der drei Lernorte, Verteilung der Praxisaufträge und das Kennenlernen der neuen betrieblichen Instrumente, Absolvieren von E-Learnings und dem Kursbesuch) bringt im Moment einen beträchtlichen Mehraufwand für die Berufs- und Praxisbilder/innen mit sich.

## **8. Neuwahl Vorstand: Reto Schöpfer, Gemeinde Udligenswil (Nachfolge von Philipp Schärli, Gemeindeverwaltung Buchrain)**

Philipp Schärli tritt aus dem Vorstand VWBZ zurück. Der Vorstand schlägt Reto Schöpfer als Nachfolger und Vertreter des GGV Luzern vor.

Reto Schöpfer stellt sich den Anwesenden vor und freut sich, im Vorstand VWBZ mitzuwirken. Reto Schöpfer wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Daniel Duss dankt Philipp Schärli für sein langes und grosses Engagement und die sehr wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Philipp Schärli bedankt sich bei den Anwesenden. Er sieht zuversichtlich auf die Chancen der sich verändernden Arbeitswelt und wünscht dem VWBZ weiterhin viel Erfolg.

## **9. Varia**

Es bestehen keine Fragen oder Hinweise.

Daniel Duss dankt allen für die Teilnahme, die Zeit, die Unterstützung und das Interesse.

Für das Protokoll

Gabi Portmann

Luzern, Mai 2023